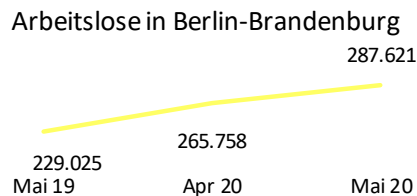


## Arbeitsmarktticker

### Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg im Mai 2020

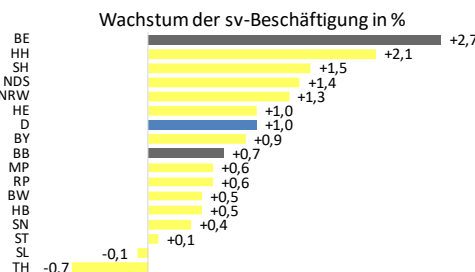
In der Region Berlin-Brandenburg gibt es im Mai 2020 287.600 Arbeitslose, erneut 21.900 mehr als im Vormonat. Saisonbereinigt steigt die Zahl der Arbeitslosen um 27.900. Die Arbeitslosenquote liegt bei 8,6%.



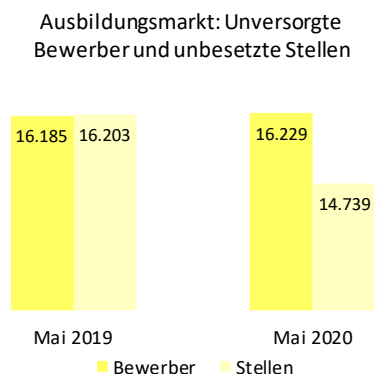
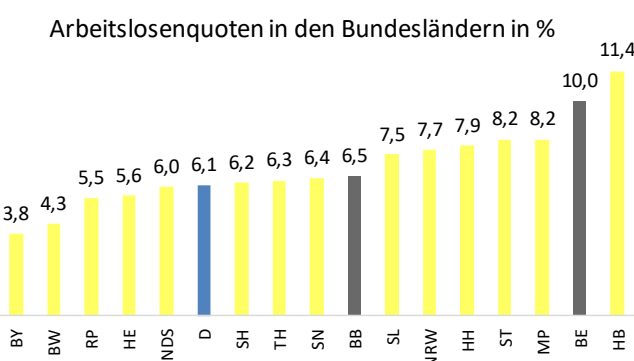
Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), kommentiert die Zahlen:

*„Der Arbeitsmarkt steht massiv unter Druck. Der wochenlange Lockdown und die allgemeine Verunsicherung hinterlassen Spuren. Immerhin hat sich die Zunahme der Arbeitslosigkeit gegenüber April leicht abgeschwächt. In Berlin erreicht die Arbeitslosenquote mit 10,0 Prozent erstmals seit April 2016 wieder einen zweistelligen Wert. In Brandenburg steigt die Arbeitslosigkeit auf 6,5 Prozent, das ist der höchste Wert seit Februar 2019. Betroffen sind nahezu alle Branchen. Für knapp 600.000 Beschäftigte haben die Betriebe in der Region Kurzarbeit angezeigt.“*

Die Zahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter in der Region stieg um 2,1% bzw. 49.300 auf 2.412.200 und damit 1,1%-Punkte stärker als im Bundesdurchschnitt. Berlin liegt mit knapp 2,7% an der Spitze der Bundesländer.



Bei der Bundesagentur für Arbeit wurden im Mai 6.266 neue offene Stellen in Berlin-Brandenburg gemeldet, rund 4.400 weniger als im Vorjahresmonat. Insgesamt sind in der Region aktuell rund 42.600 Stellen unbesetzt.



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## Arbeitsmarktbericht

### Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin- Brandenburg im Mai 2020

|                 | Berlin  | Brandenburg | Region  |
|-----------------|---------|-------------|---------|
| Arbeitslose     | 200.600 | 87.000      | 287.600 |
| zum Vormonat    | 18.000  | 3.800       | 21.900  |
| zum Vorjahr     | 47.200  | 11.400      | 58.600  |
| saisonbereinigt | 20.957  | 6.960       | 27.917  |
| Quote           | 10%     | 6,5%        | 8,6%    |

#### Region Berlin-Brandenburg

| Arbeitslose nach Merkmalen |         |       |
|----------------------------|---------|-------|
| SGB II                     | 100.600 | 35,0% |
| SGB III                    | 187.000 | 65,0% |
| Langzeitarbeitslose        | 72.100  | 25,1% |
| Helferniveau               | 134.400 | 46,7% |
| u25                        | 24.600  | 8,5%  |
| Offene Stellen             | 42.600  |       |
| davon auf Helferniveau     | 8.000   | 18,8% |

|                         | Berlin  | Brandenburg |
|-------------------------|---------|-------------|
| soz. vers. Beschäftigte | +42.800 | +6.500      |
|                         | +2,8%   | +0,8%       |
| BA-X                    | 86      | 119         |
|                         | +1      | -3          |
| Vakanz                  | 154     | 174         |
|                         | +13     | +11         |

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ist bis März 2020 im Vergleich der Bundesländer in Berlin am stärksten gewachsen. Brandenburg liegt an erster Stelle aller ostdeutschen Länder.

#### Berlin liegt

- mit einer Arbeitslosenquote von 10,0% hinter Sachsen-Anhalt mit 8,2% und Mecklenburg-Vorpommern mit 8,2%, aber vor Bremen mit 9,7%,
- und hat mit einer vorläufigen Unterbeschäftigungsquote von 12,1% hinter Sachsen-Anhalt mit 10,9% und Mecklenburg-Vorpommern mit 10,3% aber vor Bremen mit 14,3% seit 58 Monaten in Folge nicht mehr die „Rote Arbeitsmarktlaterne“.

Verantwortlich  
für den Inhalt:

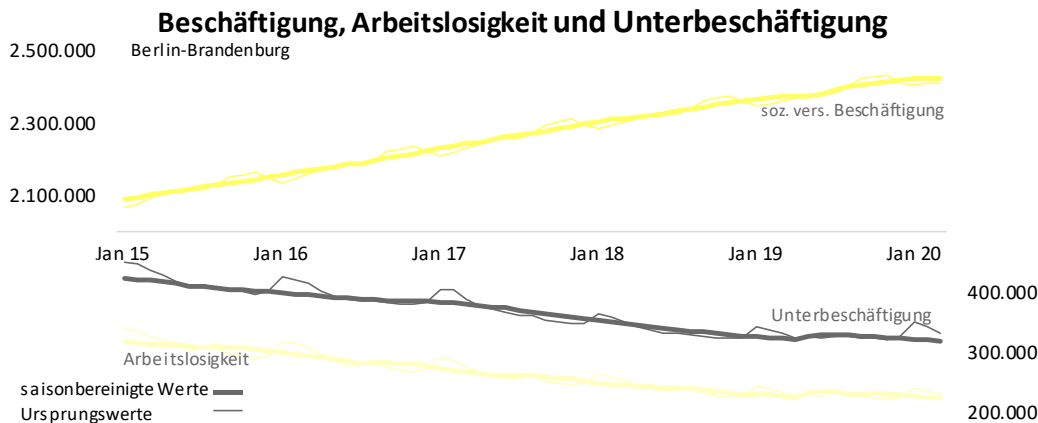
**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 1. Die Beschäftigungssituation

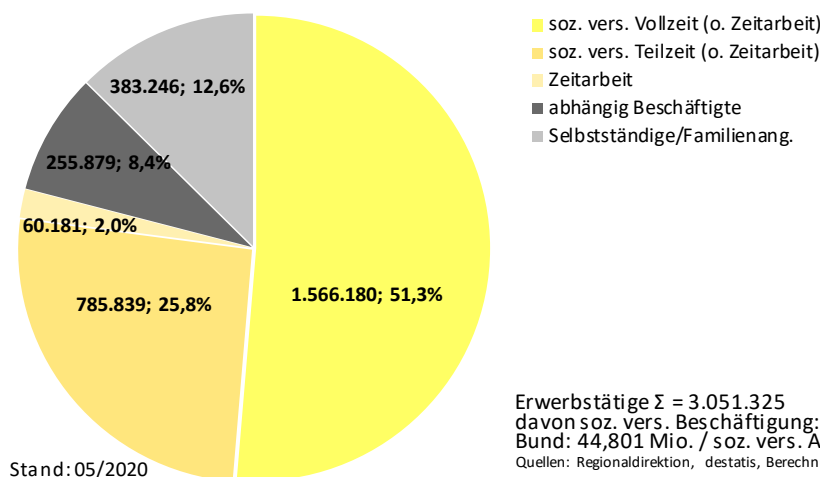
Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Berlin-Brandenburg wächst seit 2005 stärker (+40,8%) als in Deutschland insgesamt (+28,9%). Im Vorjahresvergleich wächst sie um 2,1% (Deutschland +1,4%).



Saisonbereinigt steigt die Zahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zum Vorjahresmonat um 50.000 Personen (+2,1%). Die Zahl der Unterbeschäftigten steigt um 31.700 Personen (+9,7%), die der Arbeitslosen steigt um weitere 59.917 (+25,7%).

In der Region sind 3,051 Mio. Personen erwerbstätig. Davon sind 2.412.200 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte<sup>1</sup> (Voll- und Teilzeitbeschäftigte zuzüglich Zeitarbeit), knapp 255.900 abhängig Erwerbstätige<sup>2</sup> und weitere 383.200 Selbstständige und mithelfende Familienangehörige<sup>2</sup>. Der Anteil sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung liegt mit 79,1% über dem Bundesdurchschnitt von 75,0%.

## Erwerbstätigkeit Berlin-Brandenburg



Erwerbstätige  $\Sigma$  = 3.051.325  
davon soz. vers. Beschäftigung: 79,1%  
Bund: 44,801 Mio. / soz. vers. Anteil: 75,0%  
Quellen: Regionaldirektion, destatis, Berechnungen UVB

Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

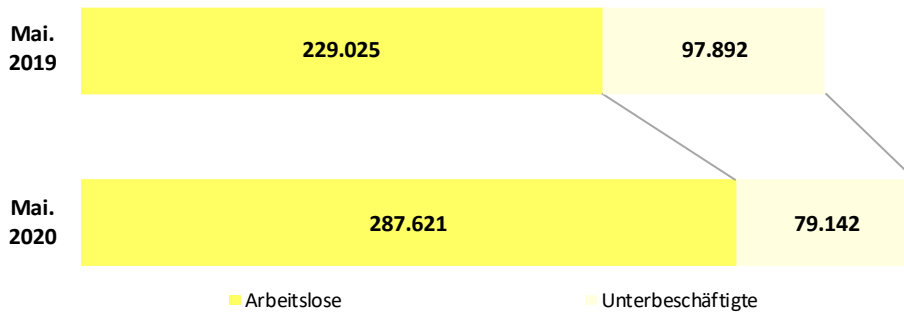
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

<sup>1</sup> Stand: Oktober 2019  
<sup>2</sup> Stand: Dezember 2019

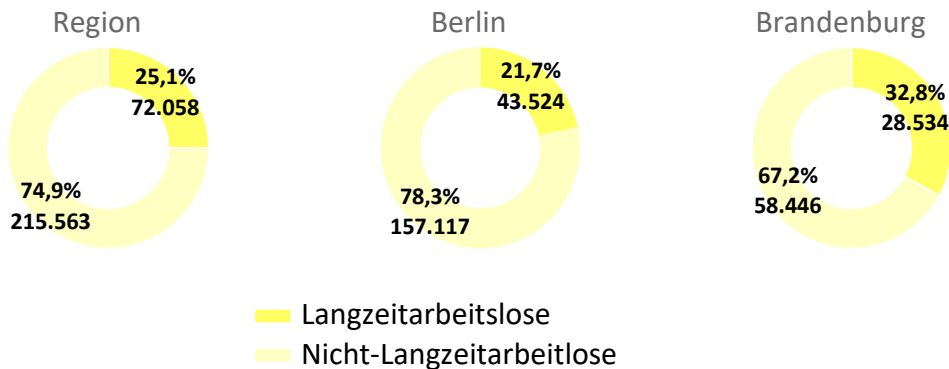
## 2. Unterbeschäftigung und Arbeitslosigkeit

Im Mai 2020 sind in der Region Berlin-Brandenburg 366.763 Personen unterbeschäftigt, 39.846 (12,2%) mehr als im Vorjahr. 79.142 Personen (inklusive Kurzarbeiter) wurden durch Maßnahmen des SGB II und SGB III gefördert.

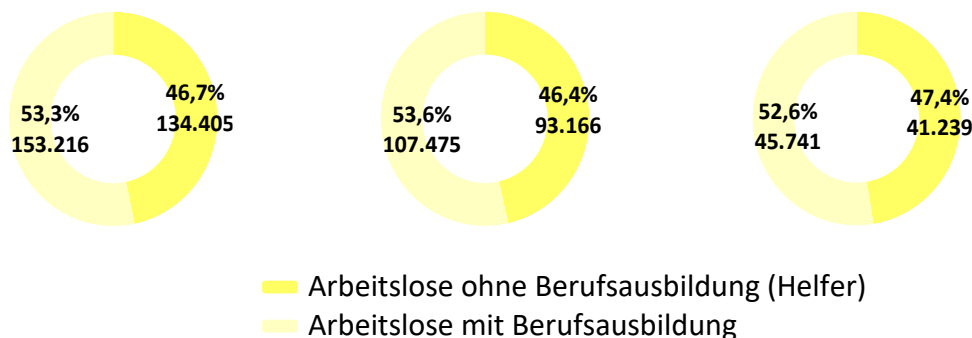
**Struktur der Unterbeschäftigung in Berlin-Brandenburg**



25,1% (72.058 Personen) aller Arbeitslosen in der Region sind Langzeitarbeitslose. In Berlin ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen etwas niedriger, in Brandenburg deutlich höher.



46,7% (134.405) der Arbeitslosen in der Region besitzen keine berufliche Qualifikation (Helferniveau). Der Anteil Geringqualifizierter ist in Berlin leicht niedriger, in Brandenburg etwas höher.



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

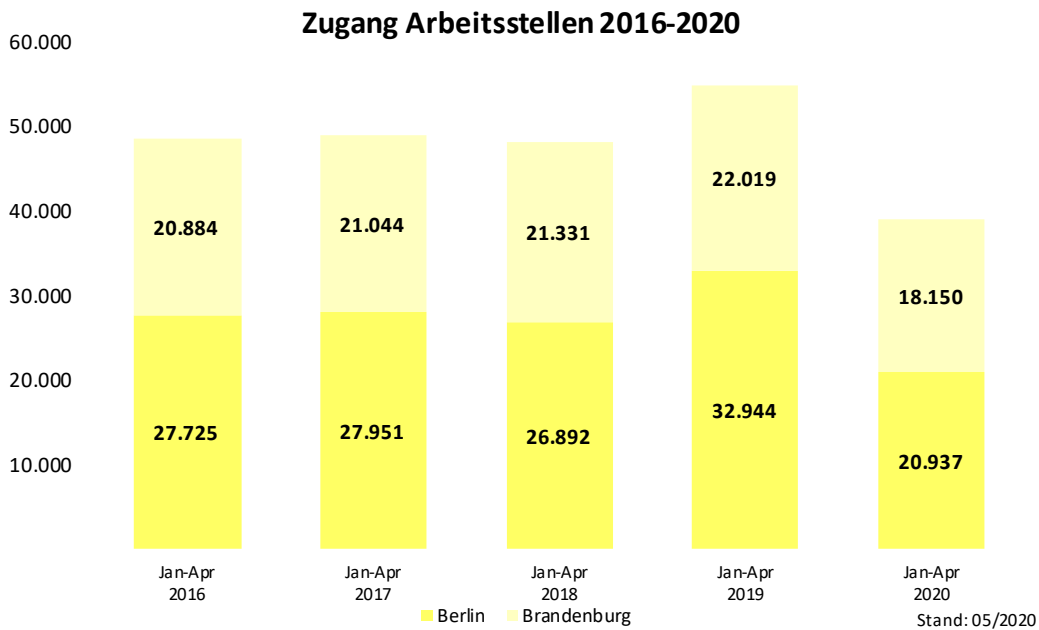
HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

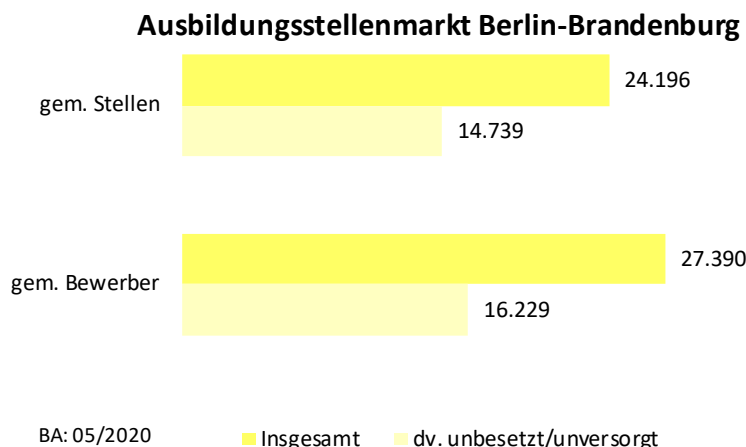
### 3. Zugang an Arbeitsstellen

Seit Jahresbeginn wurden 45.353 neue Arbeitsstellen gemeldet (15.876 / 28,9% weniger als im Vorjahreszeitraum), davon 23.769 in Berlin (-12.007 / -36,4%), 21.584 (-3.869 / -17,6%) in Brandenburg. Ende des Monats sind 42.623 offene ungeforderte Arbeitsstellen registriert (Berlin: 21.498, Brandenburg 21.125).

Nur 8.021 (18,8%) der gemeldeten Stellen sind für Helfer, ohne berufliche Qualifikation geeignet (Berlin 4.271 / 19,9%, Brandenburg 3.750 / 17,8%).



Für das Ausbildungsjahr 2020/2021 wurden in der Region bis zum Mai 24.196 Ausbildungsplätze gemeldet, davon sind noch 14.739 Plätze unbesetzt. Die Gesamtzahl der Bewerber liegt leicht höher bei 27.390, davon sind aktuell noch 16.229 Bewerber unversorgt. Die rechnerische Lücke zwischen unbesetzten Stellen und unversorgten Bewerbern beträgt demnach 1.490 Plätze.



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

#### 4. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt im Mai 2020

Die Zahl der Arbeitslosen in Berlin-Brandenburg sank im Mai um 21.863 Personen auf 287.621. Das sind 58.596 Personen weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,5%-Punkte auf 8,6% und liegt damit 1,6%-Punkte unter dem Wert des Vorjahresmonats.

Mit arbeitsmarktpolitischen Instrumenten wurden 79.142 Personen gefördert, -7.849 weniger als im Vormonat. 100.605 (35,0%) der Arbeitslosen sind dem SGB III, 187.016 (65,0%) dem SGB III zugeordnet.

|  | Berlin    |                          | Brandenburg |                          | Region    |                          |
|--|-----------|--------------------------|-------------|--------------------------|-----------|--------------------------|
|  | Mai. 2020 | Veränderung ggü. Vorjahr | Mai. 2020   | Veränderung ggü. Vorjahr | Mai. 2020 | Veränderung ggü. Vorjahr |
| Arbeitslose                                  | 200.641   | 30,8%                    | 86.980      | 15,1%                    | 287.621   | 25,6%                    |
| davon im SGB III                             | 67.846    | +59,5%                   | 32.759      | +42,5%                   | 100.605   | +53,6%                   |
| davon im SGB II                              | 132.795   | 19,7%                    | 54.221      | 3,1%                     | 187.016   | 14,4%                    |
| davon Ausländer                              | 71.455    | +40,0%                   | 11.286      | +27,3%                   | 82.741    | +38,1%                   |
| Arbeitslosenquote <sup>1*</sup>              | 10,0      | +2,2                     | 6,5         | +0,8                     | 8,6       | +1,6                     |
| Arbeitslosenquote <sup>2*</sup>              | 11,6      | +2,5                     | 7,2         | +0,9                     | 9,8       | +1,9                     |
| Darunter:                                    |           |                          |             |                          |           |                          |
| Männer                                       | 10,7      | +2,3                     | 7,1         | +0,9                     | 9,3       | +1,8                     |
| Frauen                                       | 9,2       | +2,0                     | 5,9         | +0,8                     | 7,9       | +1,5                     |
| unter 25 Jahren                              | 10,6      | +2,5                     | 7,7         | +1,7                     | 9,5       | +2,4                     |
| Ausländer                                    | 19,1      | +1,7                     | 18,9        | +0,9                     | 19,1      | +3,8                     |
| unbesetzte Arbeitsstellen <sup>3</sup>       | 21.498    | -21,6%                   | 21.125      | -13,3%                   | 42.623    | -17,7%                   |
| Arbeitsmarktpol. Maßnahmen                   | 49.181    | -19,1%                   | 29.961      | -19,2%                   | 79.142    | -19,2%                   |
| Aktivierung und Eingliederung                | 6.557     | -11,8%                   | 584         | -14,1%                   | 2.428     | -12,3%                   |
| Weiterbildung (FbW) <sup>5</sup>             | 10.399    | -17,7%                   | 3.694       | -21,4%                   | 14.093    | -18,7%                   |
| Arbeitsgelegenheiten                         | 3.629     | -44,4%                   | 2.766       | -40,6%                   | 6.395     | -42,8%                   |
| FAV <sup>4</sup>                             | 428       | -70,3%                   | 26          | -74,5%                   | 454       | -70,6%                   |
| Aufnahme einer Erwerbstätigkeit <sup>6</sup> | 8.620     | -18,6%                   | 4.132       | -19,4%                   | 12.752    | -18,9%                   |
| dv. Eingliederungszuschuss                   | 1.463     | -37,0%                   | 2.293       | -31,1%                   | 3.756     | -33,6%                   |
| dv. Gründungszuschuss                        | 1.109     | -14,4%                   | 403         | -13,5%                   | 1.512     | -14,1%                   |
| Teilhabechancengesetz 16i                    | 4.861     | +444,3%                  | 1.244       | +103,9%                  | 6.105     | +306,2%                  |
| Teilhabechancengesetz 16e                    | 689       | +543,9%                  | 442         | +178,0%                  | 1.131     | +325,2%                  |
| Ausbildungsbewerber                          | 16.263    | -7,2%                    | 11.127      | -3,7%                    | 27.390    | -5,8%                    |
| davon Flüchtlinge                            | 1.844     | -11,8%                   | 584         | -14,1%                   | 2.428     | -12,3%                   |
| betr. Ausbildungsstellen                     | 12.306    | -14,1%                   | 11.890      | -5,6%                    | 24.196    | -10,1%                   |
| außerbetriebl. Ausbildung                    | 289       | -0,0%                    | 279         | +0,0%                    | 568       | +/- 0                    |
| Berufseinstiegsbegleitung                    | 1.369     | -43,1%                   | 1.102       | -43,6%                   | 2.471     | -43,4%                   |
| BvB <sup>7</sup>                             | 970       | -7,0%                    | 1.393       | -9,1%                    | 2.363     | -8,2%                    |
| Einstiegsqualifizierung                      | 182       | -26,3%                   | 434         | -14,4%                   | 616       | -18,3%                   |
| Assistierte Ausbildung                       | 238       | -25,2%                   | 453         | -14,4%                   | 691       | -18,4%                   |
| Ausbildungsbegleitende Hilfen                | 606       | +10,2%                   | 786         | -1,1%                    | 1.392     | +3,5%                    |
| Regelungen für Ältere (§53a SGB II)          | 6.707     | -5,0%                    | 6.102       | -6,6%                    | 12.809    | -5,8%                    |
| Personen in Kurzarbeit <sup>8</sup>          | 883       | +123,0%                  | 321         | +74,5%                   | 1.204     | +107,6%                  |

Quelle: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg; <sup>1</sup> auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen; <sup>2</sup> auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen; \* Veränderung in Prozentpunkten; <sup>3</sup> ungeforderte Stellen, ohne Arbeitsgelegenheiten, soz. Teilhabe; <sup>4</sup> Förderung von Arbeitsverhältnissen; <sup>5</sup> ohne Reha; <sup>6</sup> Eingliederungszuschuss, Gründungszuschuss, Einstiegsgeld etc.; <sup>7</sup> berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen; <sup>8</sup> realisierte Kurzarbeit (Vollzeitäquivalente), Datenstand sechs Monate zurück








Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

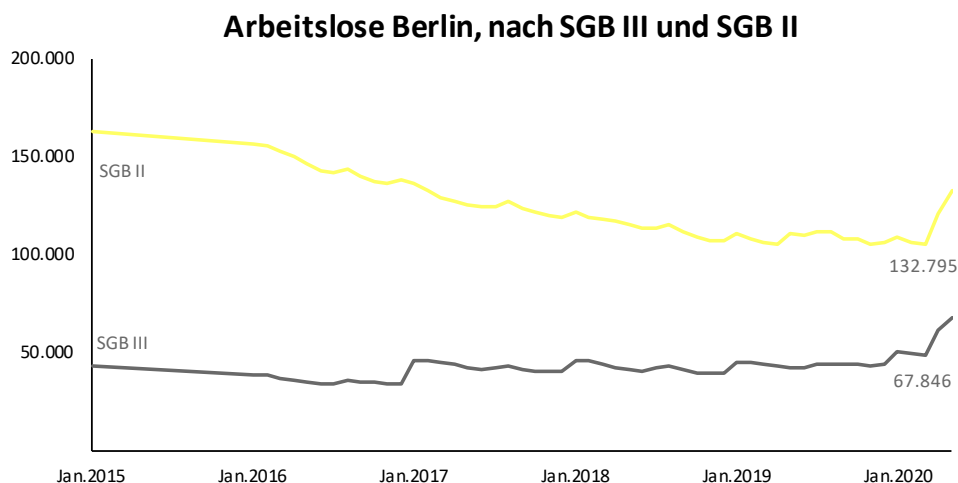
HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 5. Arbeitslosigkeit in Berlin

|   |                 | ggü. Vormonat | ggü. Vorjahr |
|---|-----------------|---------------|--------------|
| Arbeitslosigkeit<br>                               | 200.641         | +18.023       | +47.210      |
| Arbeitslosenquote<br>                              | 10%             | +0,7%-Punkte  | +2,2%-Punkte |
| Teilnehmer an arbeitsmarktpolitische Maßnahmen<br> | 49.181          | -5.678        |              |
| Arbeitslose Jugendliche<br>                        | 17.204          | +1.807        | +5.109       |
| Gemeldete Arbeitsstellen<br>                       | 2.832           |               | -3.214       |
| Ausbildungsmarkt<br>                             | 12.306 Stellen  |               | -14,1%       |
|    | 16.263 Bewerber |               | -7,2%        |

Die Arbeitslosigkeit im SGB II wie im SGB III ist durch die Corona-Pandemie zuletzt deutlich gestiegen.










Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

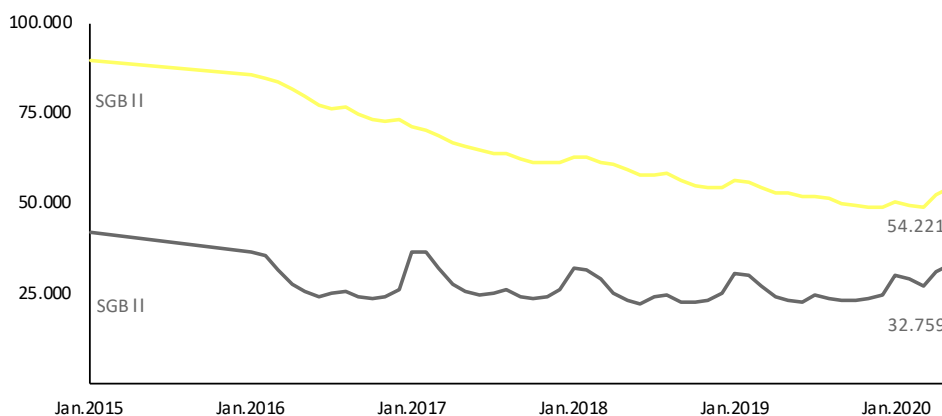
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 6. Arbeitslosigkeit in Brandenburg

|   |   | ggü. Vormonat | ggü. Vorjahr |
|---|---|---------------|--------------|
| Arbeitslosigkeit                                |  86.980            | +3.840        | +11.386      |
| Arbeitslosenquote                               |  6,5%              | +0,3%-Punkte  | +0,8%-Punkte |
| Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen |  29.961            | -2.171        |              |
| Arbeitslose Jugendliche                         |  7.366             | +601          | +2.038       |
| Gemeldete Arbeitsstellen                        |  3.434            |               | -1.155       |
| Ausbildungsmarkt                                |  11.890 Stellen  |               | -5,6%        |
|   |  11.127 Bewerber |               | -3,7%        |

Die Arbeitslosigkeit im SGB II wie im SGB III ist durch die Corona-Pandemie zuletzt deutlich gestiegen.

**Arbeitslose Brandenburg, nach SGB III und SGB II**



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

gesehen:

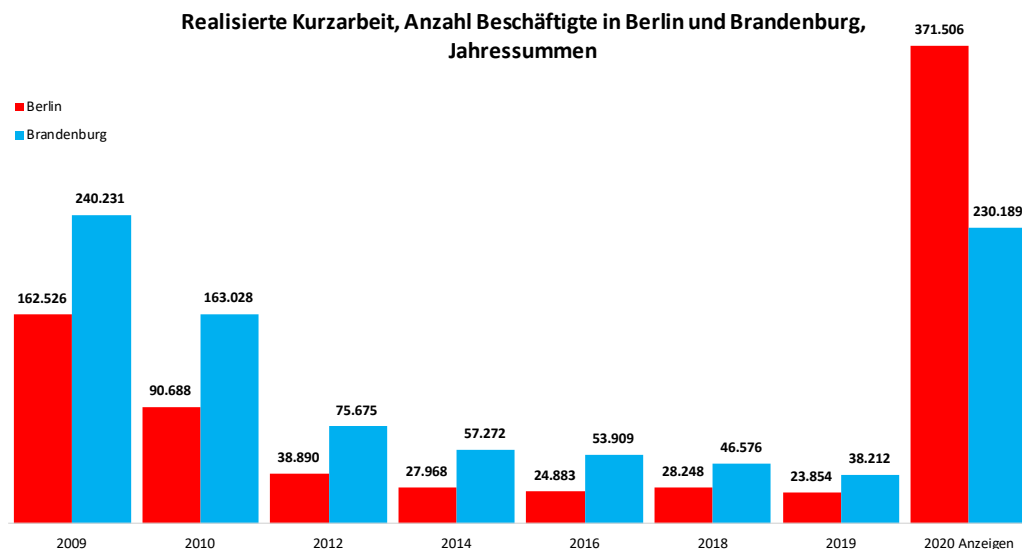
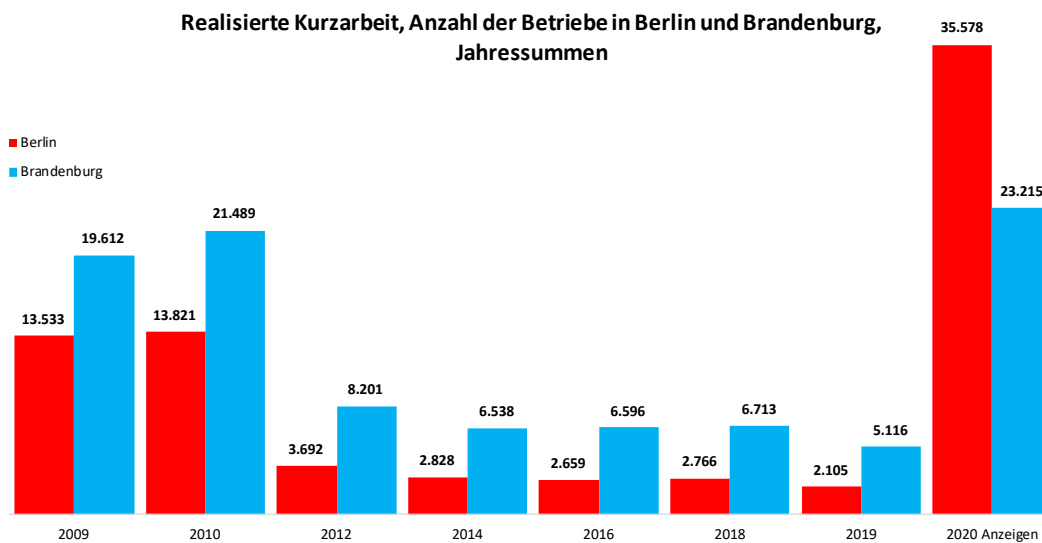
genehmigt:



## 7. Angezeigte Kurzarbeit

In Berlin und Brandenburg haben im Mai erneut 4.860 Betriebe neu Kurzarbeit angezeigt (Berlin 3.312 Betriebe mit 33.340 Beschäftigten / Brandenburg 1.548 Betriebe mit 18.929 Beschäftigten). Die Zahlen liegen deutlich über den Werten der Vormonate, aber deutlich unter den Zahlen von April 2020.

Die Summe der seit Januar 2020 angezeigten Kurzarbeit liegt weiter deutlich über der Summe der realisierten Kurzarbeit in den gesamten Vorjahren und der Finanzkrise 2009. In der Region haben bis Mai 2020 bereits 58.793 Betriebe Kurzarbeit angezeigt, davon betroffen sind 601.695 Beschäftigte.



Verantwortlich  
für den Inhalt:

Die Grafiken zeigen die Jahressummen der realisierten Kurzarbeit seit 2009 im Vergleich zu den Kurzarbeitsanzeigen in 2020. In den Jahren 2011 bis 2019 bewegten die Kurzarbeitsanzeigen sich auf einem vergleichbaren, stabilen Niveau. Eine statistische Analyse der tatsächlich realisierten Kurzarbeit ist nicht vor September 2020 verfügbar.

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

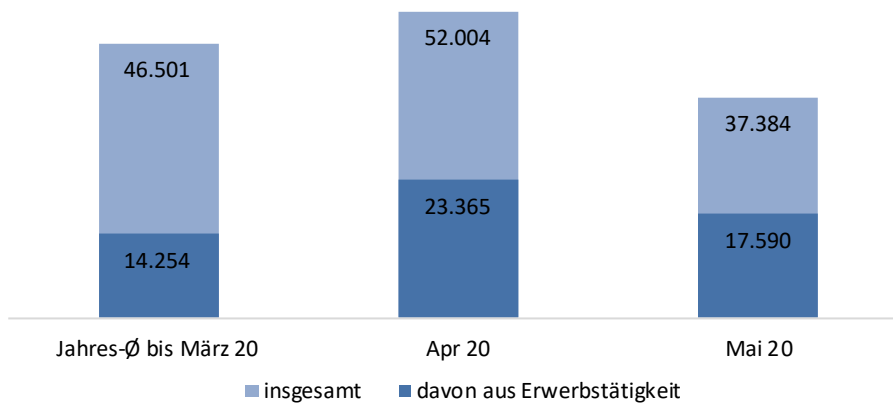
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 8. Zu- und Abgänge am Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt in Berlin und Brandenburg war immer in Bewegung. In 2019 sind in der Region insgesamt rund 778.000 Zugänge in und 781.000 Abgänge aus Arbeitslosigkeit zu verzeichnen. Die Zahl der Zu- und Abgänge war in den letzten Monaten dabei immer auf einem ähnlichen Niveau. Dieser Drehscheibenefekt ist aufgrund der Corona-Pandemie aus dem Gleichgewicht geraten. Ein Corona-Effekt ist vor allem auf der Seite der Abgänge festzustellen.

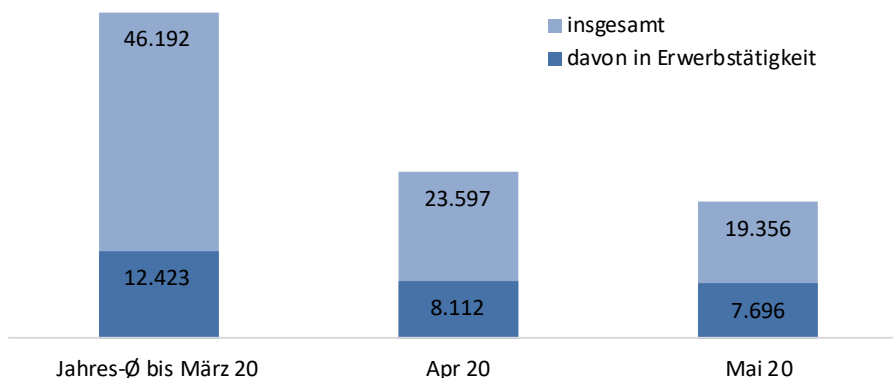
Im Durchschnitt der vorangegangenen 12 Monate haben sich in Berlin bis März 2020 46.501 Menschen neu arbeitslos gemeldet, davon 14.254 direkt aus einer Erwerbstätigkeit heraus. Die Zahl der Abgänge aus der Arbeitslosigkeit ist fast genauso hoch: 46.192 Personen sind nicht länger arbeitslos gemeldet gewesen, 12.423 sind direkt in eine Erwerbstätigkeit eingemündet.

### Zugänge in Arbeitslosigkeit, Berlin



Die Drehscheibe Arbeitsmarkt ist aufgrund der Corona-Pandemie erlahmt. Die Zugänge in Arbeitslosigkeit sind im April einerseits leicht erhöht: 52.004 Personen sind neu arbeitslos gemeldet, 23.365 direkt aus einer Erwerbstätigkeit heraus. Bereits im Mai sind die Zahlen wieder rückläufig: Nur 37.384 sind neu arbeitslos gemeldet, davon 17.590 aus einer Erwerbstätigkeit heraus.

### Abgänge aus Arbeitslosigkeit, Berlin



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

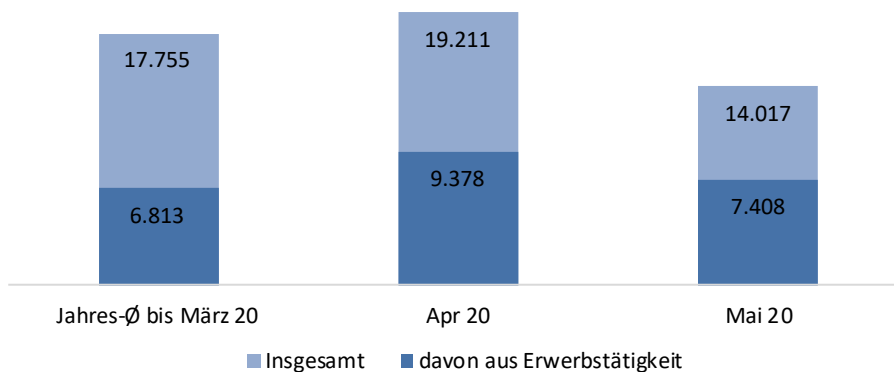
HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

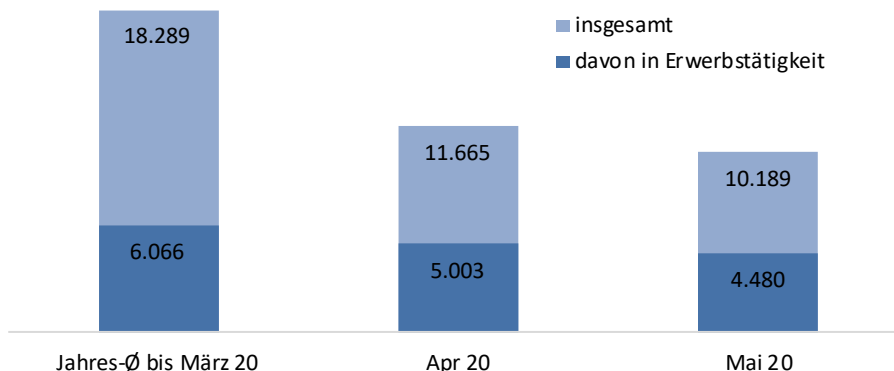
Der ausbleibende Drehscheibeneffekt führt dazu, dass andererseits die Zahl der Abgänge aus Arbeitslosigkeit deutlich reduziert ist. Bis zum März sind im gleitenden Jahresschnitt 46.192 Personen aus der Arbeitslosigkeit abgegangen, davon 12.423 direkt in eine Erwerbstätigkeit. Im April sind nur 23.597 Personen aus der Arbeitslosigkeit abgegangen, davon 8.112 in eine Erwerbstätigkeit. Mai sind liegen die Zahlen noch etwas niedriger (19.356 bzw. 7.696).

In Brandenburg zeigt sich ein ähnliches Bild. Bis März 2020 sind im gleitenden Jahresschnitt 17.755 Zugänge in Arbeitslosigkeit zu verzeichnen, davon 6.813 aus einer Erwerbstätigkeit heraus. Diese Zahlen sind im April leicht erhöht (19.211 bzw. 9.378) und im Mai gesunken (14.017 bzw. 7.408). Auch hier stockt die Drehscheibe. Während bis März 2020 durchschnittlich 18.289 Abgänge zu verzeichnen sind, davon 6.066 direkt in einer Erwerbstätigkeit, sinkt die Zahl der Abgänge im April auf 11.665 bzw. 5.003. Im Mai sind nur noch 10.189 bzw. 4.480 Abgänge zu verzeichnen.

### Zugänge in Arbeitslosigkeit, Brandenburg



### Abgänge aus Arbeitslosigkeit, Brandenburg



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

Corona ist auf dem Arbeitsmarkt vor allem im Übergang und der Vermittlung aus der Arbeitslosigkeit heraus spürbar.